



## **Windkraft in der Region Donau-Wald**

**Steuerung über den Regionalplan**



## Ausgangssituation

- Bisher kaum Windkraftanlagen in der Region
  
- Geänderte Rahmenbedingungen
  - Energiewende eingeleitet
  - Technische Entwicklung ermöglicht neue Standorte
  - Nachfrage von Investoren steigt
  - Wachsende Zustimmung in der Bevölkerung
  - Vielfältige Aktivitäten in der Region
  - Politik macht „Druck“



## **Brunner: Energiewende findet im ländlichen Raum statt**

Agrarminister präsentiert in der PNP sein Konzept zur Energieversorgung der Zukunft – „Windkraft hat die größten Potenziale“

## **Söder will Zahl der Windkraft-Anlagen verdoppeln**

Bayern bisher Schlusslicht bei der Windenergie – Im Internet veröffentlichter Energieatlas soll potenzielle Standorte auflisten

## **„Ich setze bei der Energiewende auf Niederbayern“**

NP-Interview: Gesundheits- und Umweltminister lobt Niederbayern für die Energiewende und erklärt, wie er dem Landarztmangel gegensteuert

## **Bürgermeister mahnt Windrad-Bremser im Rathaus**

zeitiger Regent Mangold: Stadtplanung soll Rücken- statt Gegenwind geben – MdL Kobler pflichtet bei: „Bedenkenträgeri ist zum Ausflippen“

## Heimatpfleger warnen vor Windkraft-Ausbau

Nur „vorgeschädigte Landschaften“ sollen als Standorte infrage kommen – Planloses Aufstellen von Anlagen wäre „Horror szenario“

## Windrad würde das Stadtbild dominieren

Immobilienfirma Gefra plant eine Windkraftanlage am Galgenberg – Positive Resonanz im Bauausschuss

## Keine Genehmigung für Windräder

Begründung: Einmal sind Fledermäuse gefährdet, zum anderen ist es nachts zu laut – Sitzung des Gemeinderates

**Zu laut: Windrad muss  
nachts stillstehen**

**Erdbeben-Messung  
hindert Windkraft**

## „Keine Windräder im Nationalpark“

Klare Aussage des Umweltministeriums beim Amtswechsel von Sinner auf Leibl

**Nicht alles dreht sich nur um Windstärken  
Tatsächlich kaum Standorte im Landkreis?**  
Josef Gold: Mittlere Windgeschwindigkeit von 6 Metern pro Sekunde ist notwendig

**Lohnt sich die Windenergie?**  
Marktrat: Planungshoheit nicht aus der Hand geben

**Windenergie in Bürgerhand?**  
30. Mai 2011  
19:30 Uhr  
Restaurant am See, Erlauzwiese  
Information/Diskussion von/mit Windkraft-fachleuten aus Ostbayern - herzliche Einladung!  
Genossenschaften: ein richtiger Weg?  
**DIE GRÜNEN**



Wie Weidens Oberbürgermeister mit Windkraft-Gegnern umgeht  
**Wenn der Gegenwind weht**

Windstudie im Stadtrat vorgestellt:  
**Drei Standorte für Windräder müssen reichen**

**Selbst steuern oder steuern lassen?**  
Bürgermeister diskutieren bei Versammlung über Planung von Windkraftanlagen

**Regionalplan soll Windkraft darstellen**  
Marktrat Untergriesbach stimmt dafür – Auch Eintragung von Ausschlussgebieten möglich





## Warum auf regionaler Ebene steuern?

- Gute Erfahrungen in anderen Regionen
- Beitrag der Region zur Umsetzung der Energiewende
- Wirkung von WKA reicht über Gemeindegrenzen hinweg
- einheitliche Herangehensweise/Kriterien bringt Rechtssicherheit und dient der Verwaltungsvereinfachung
- Kommunale Konzepte kosten viel Geld
- Standorte im LSG Bayerischer Wald nur mit „Zonierungskonzept“ sinnvoll machbar



## Planerische Herangehensweise (1)

- Gerichte fordern ein nachvollziehbares planerisches Konzept, das der Windkraftnutzung substantziell Raum gibt
- Reine Negativ- bzw. Verhinderungsplanung ist nicht möglich
- Planerischer Spielraum ist vorhanden, aber begrenzt
- Möglichkeit zur Freihaltung von bestimmten Bereichen, wenn genügend Positivflächen dargestellt werden
  - „Harte“ Ausschlusskriterien
  - „Weiche“ Restriktionskriterien





## Planerische Herangehensweise (2)

- Ausschlusskriterien müssen begründet sein
  - Abstände zu Siedlungsflächen
  - Abstände zu Infrastrukturtrassen/-einrichtungen
  - Freihaltung von
    - Naturschutzflächen
    - Wasserschutzgebieten
    - anderen Vorranggebieten ...
  
- Manche Kriterien erfordern Einzelfallbetrachtung
  - z.B. touristisch besonders wichtige Bereiche



## Planerische Herangehensweise (3)

- Vorranggebiete in konfliktfreien Bereichen und mit ausreichender Windhöffigkeit (> 5 m/s)
- Vorbehaltsgebiete in konfliktarmen Bereichen und mit ausreichender Windhöffigkeit
- Ausschlussgebiete (Tabuflächen)
- Bereiche ohne regionalplanerische Aussage
  - Einzelfallbetrachtung
  - Spielraum für kleinräumige Konzepte

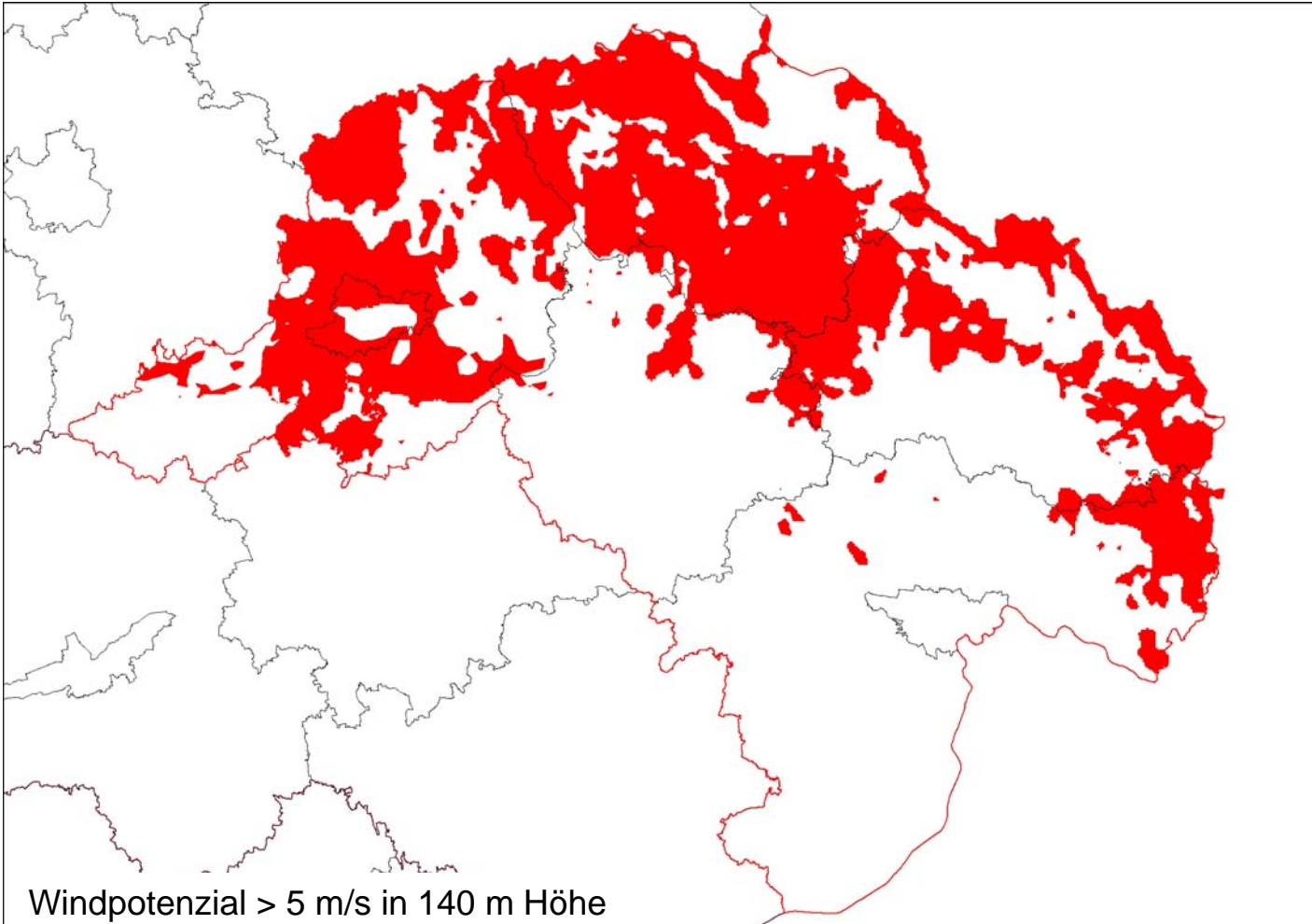


## Ziele der Planung

- Beitrag zur Energiewende leisten
- Nutzung der Windkraft auf „gute Standorte“ lenken
- Möglichst geringe Beeinträchtigungen für Mensch, Tier und Landschaft erreichen
- Keine Verspargelung der Landschaft, sondern Konzentration in wenigen Windparks anstreben
- Agieren statt reagieren

# REGION DONAU-WALD

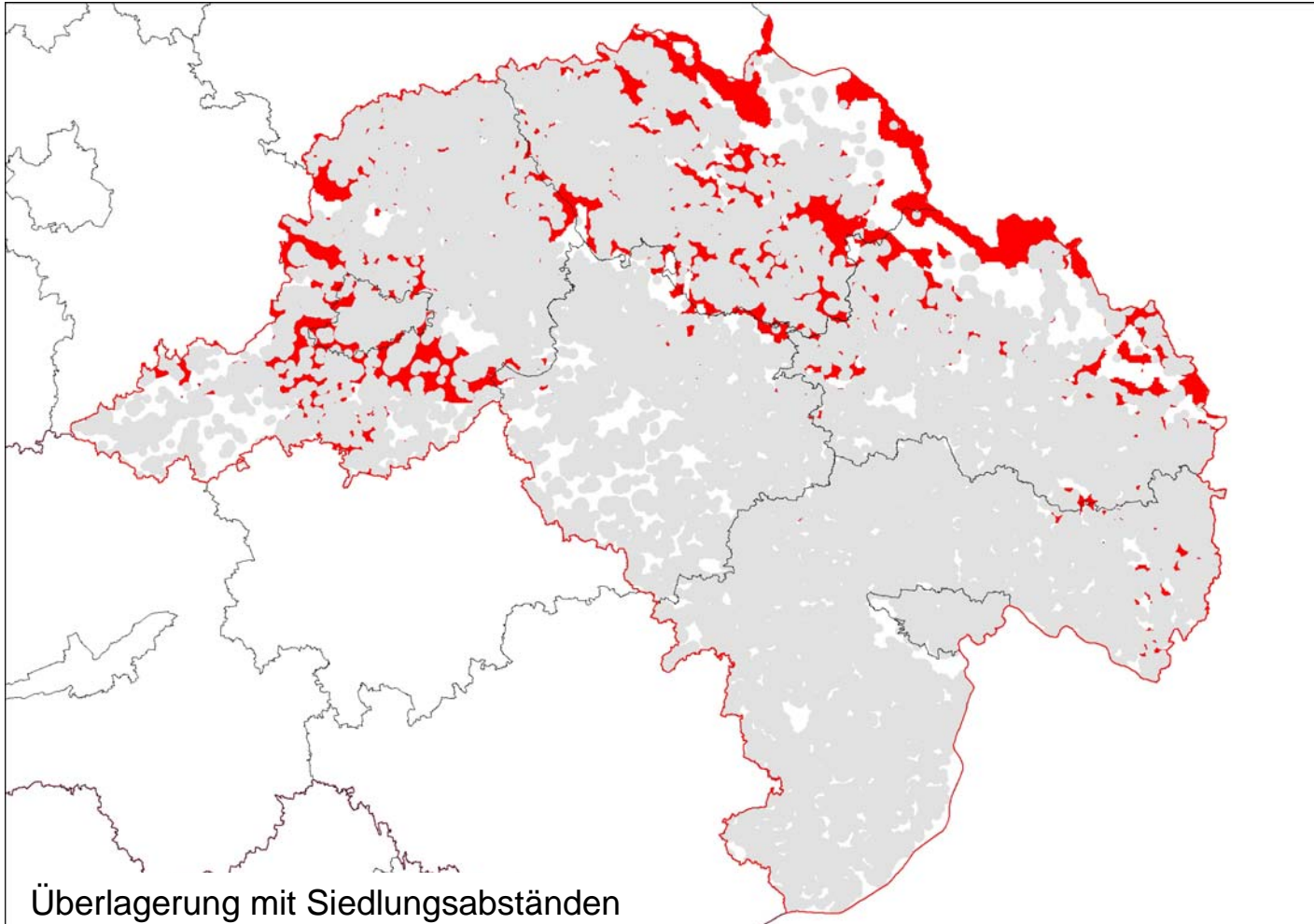
Region  
Donau-Wald



Windpotenzial > 5 m/s in 140 m Höhe

# REGION DONAU-WALD

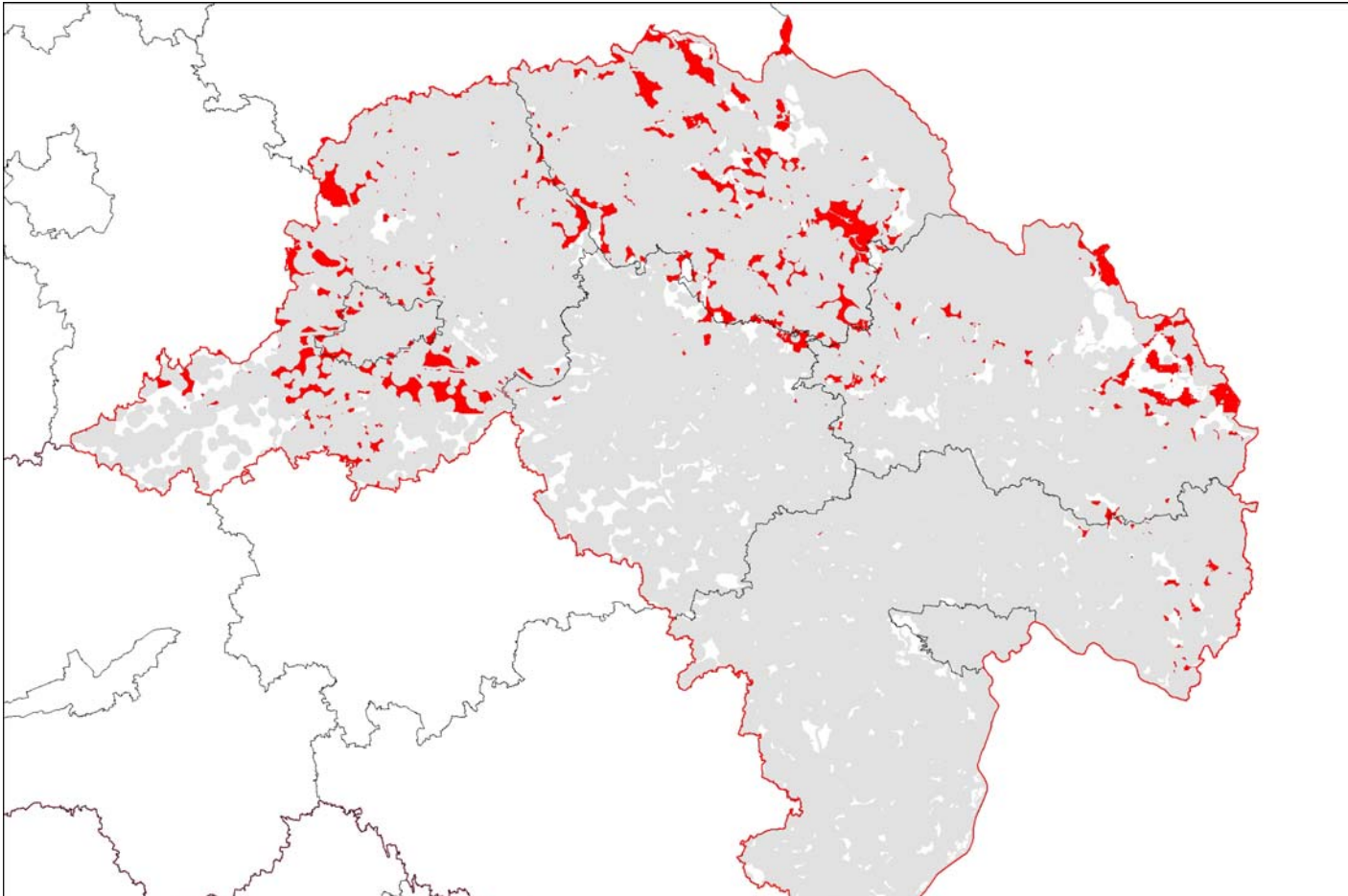
Region  
Donau-Wald



Überlagerung mit Siedlungsabständen

# REGION DONAU-WALD

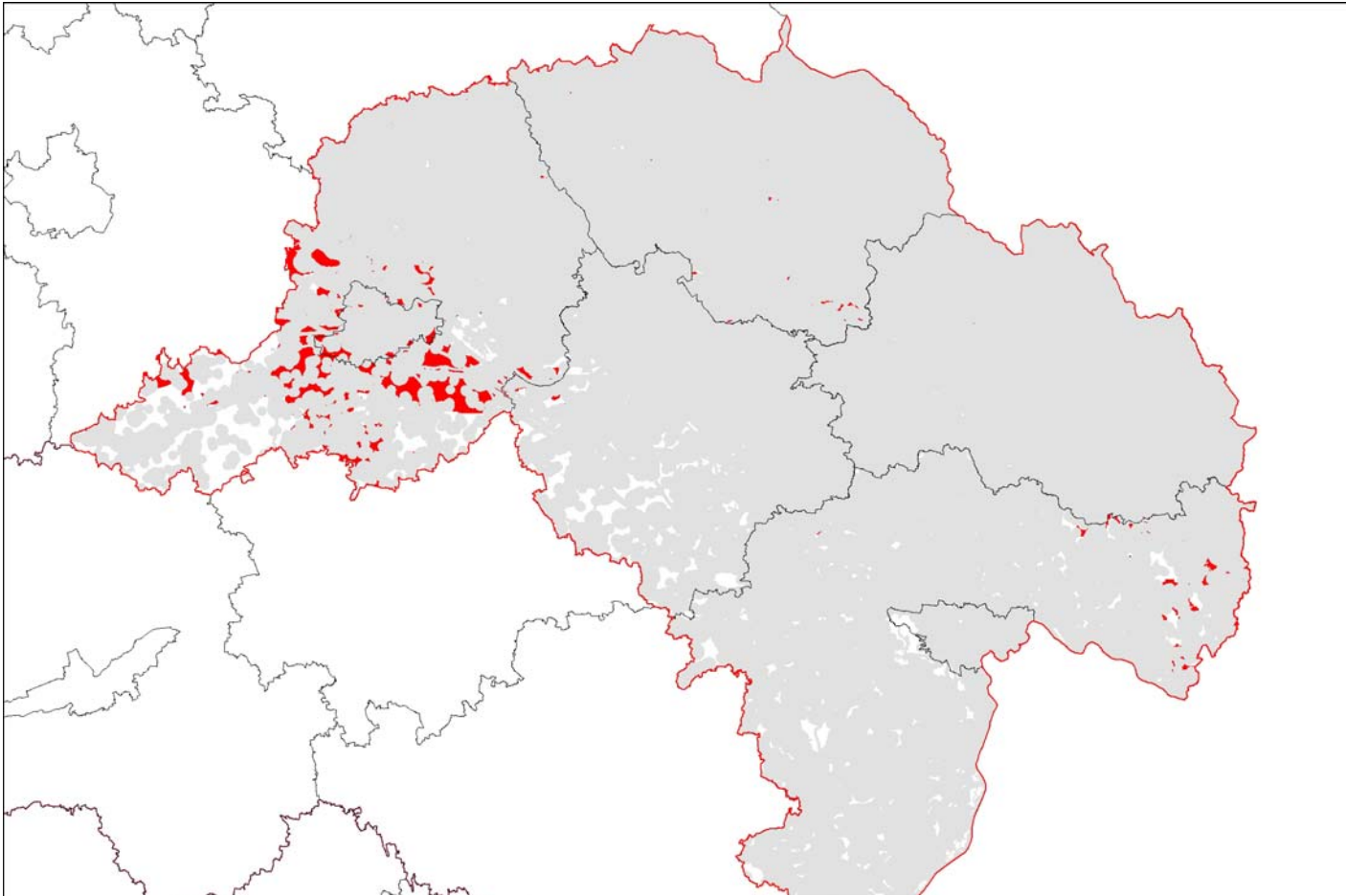
Region  
Donau-Wald



Überlagerung mit Siedlung, Infrastruktur, Naturschutz (vorläufig)

# REGION DONAU-WALD

Region  
Donau-Wald



Überlagerung mit Siedlung, Infrastruktur, Naturschutz, LSG



# REGION DONAU-WALD

## Fazit

- „Wind führt immer zu Ärger, allerdings nur dann, wenn der Standort problematisch ist“ (StM Söder)
  
- Es geht darum, die „richtigen“ Standorte zu finden
  
- Richtungsentscheidung für die Region
  - LSG Bayerischer Wald als Tabufläche, oder
  - „Zonierungskonzept“, das auch Standorte innerhalb des LSG ermöglicht (nur in Abstimmung mit dem Bezirk Niederbayern möglich)





# REGION DONAU-WALD

## Fazit

- Regionalplan ist bewährtes Steuerungsinstrument
- Regional abgestimmtes Konzept vermeidet Nebeneinander von unterschiedlichen und möglicherweise widersprüchlichen Plänen
- Regionalplan ist kostenlos, kommunale Konzepte kosten viel Geld
- Mit dem Regionalplan nimmt die Region ihren Handlungsauftrag wahr



## Beschlussvorschlag

- Der Planungsausschuss beschließt die vorläufige Kriterienliste als Basis für eine Fortschreibung des Regionalplans
  
- Der Regionsbeauftragte wird beauftragt einen Fortschreibungsentwurf, der mögliche Vorrang- und Vorbehaltsgebiete in der Region aufzeigt, auszuarbeiten
  
- Der Planungsausschuss beschließt
  - a) das LSG Bayerischer Wald als Ausschlusskriterium
  - b) auch Standorte innerhalb des LSG Bayerischer Wald ins Auge zu fassen und ein Zonierungskonzept vorzuschlagen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



<b>Vorläufige Ausschluss- und Restriktionskriterien</b>		
		Freihaltung bzw. Abstand (m)
<b>Siedlungsgebiete</b>		
Wohnbauflächen	AK	800
Gemischte Bauflächen (incl. Wohnnutzung im Außenbereich)	AK	500
Gewerbliche Bauflächen	AK	300
Einrichtungen mit besonderem Ruhebedarf (z.B. Krankenhäuser, Schulen)	AK	1000
Sonstige Bauflächen (z.B. Militärflächen)	AK	flächenhaft
Vorbehaltsgebiete Siedlungsentwicklung	AK	flächenhaft
<b>Verkehr und Infrastruktur</b>		
Überörtliche Straßen	AK	150
Bahntrassen	AK	200
Hochspannungsfreileitungen	AK	300
Flugplätze (incl. Schutzbereich)	AK	flächenhaft



<b>Wasserwirtschaft</b>		
Trink- und Heilwasserschutzgebiete (Zone I und II)	AK	flächenhaft
Trink- und Heilwasserschutzgebiete (Zone III)	RK	flächenhaft
Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Trinkwasser	RK	flächenhaft
Überschwemmungsgebiete	RK	flächenhaft
Vorranggebiete Hochwasser	RK	Flächenhaft
<b>Natur- und Artenschutz</b>		
Nationalpark Bayerischer Wald	AK	1000
Naturschutzgebiete	AK	flächenhaft
Landschaftsschutzgebiete	AK	flächenhaft *
Bereiche mit herausragender Bedeutung für den Vogel- und Fledermausschutz (z.B. SPA-Gebiete, FFH-Gebiete für Fledermäuse)	AK	flächenhaft
Bereiche mit besonderer Bedeutung für den Vogel- und Fledermausschutz (z.B. Wiesenbrütergebiete, Vogelzug- und Rastgebiete)	RK	flächenhaft
FFH-Gebiete	RK	flächenhaft
Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile, Geotope	AK	flächenhaft **
Gesetzlich geschützte Biotope	AK	flächenhaft **
Naturwaldreservate	AK	flächenhaft **



<b>Landschaft, Denkmalschutz, Tourismus</b>		
Schutzwald und Erholungswald gemäß BayWaldG, Wald mit besonderer Bedeutung gemäß WFP (Erholung Intensitätsstufe I, Biotop, historisch wertvoller Bestand, Lärmschutz)	AK	flächenhaft
Bannwald gemäß BayWaldG, Wald mit besonderer Bedeutung gemäß WFP (Erholung Intensitätsstufe II, Landschaftsbild, Klimaschutz, Immissionsschutz, Gesamtökologie)	RK	flächenhaft
Auwälder	AK	flächenhaft
Landschaftsprägende Höhenrücken, Kuppen	AK	Einzelfall
Regional bedeutsame kulturhistorische Einzelelemente bzw. Baudenkmäler/Ensembles mit hoher Fernwirkung (z.B. Bogenberg, Oberkreuzberg)	AK	Einzelfall
Regional bedeutsame touristische Einrichtungen bzw. regional bedeutsame Aussichtspunkte/Erhebungen	AK	Einzelfall
Bodendenkmäler, Geotope	RK	Einzelfall
Landschaftliche Vorbehaltsgebiete, Trenngrün	RK	flächenhaft



<b>Bodenschätze</b>		
Vorranggebiete	AK	flächenhaft
Vorbehaltsgebiete	RK	flächenhaft
<b>Sonstige Belange</b>		
Richtfunkstrecken	RK	Einzelfall
Tieffluggebiete, Radar-Sperrzonen	RK	Einzelfall
Seismologische Messstation (Landkreis FRG)	?	Einzelfall

- \* ggf. Zonierung des LSG Bayerischer Wald durch Bezirk Niederbayern
- \*\* in der Regel für eine kartographische Darstellung zu kleinflächig

Artenschutzaspekte sind noch nicht vollständig eingeflossen  
 Abstände sind bisher nur teilweise erfasst